



Presse-Information

Groß-Gerau, 1. Dezember 2023

Seite 1 von 2

THW Ortsverband Groß-Gerau bekommt neuen Ausbilder Abstützen und Aussteifen für Bergungsgruppen

Groß-Gerau. Daniel Riedner hat erfolgreich am Ausbildungszentrum des Technischen Hilfswerks in Hoya den Lehrgang „Ausbilder Abstützen und Aussteifen für Bergungsgruppen“ absolviert. Fortan kann er nun in der Standortausbildung im Ortsverband das Wissen rund um die Materie ausbilden.

Inmitten einer Vielzahl von Herausforderungen im Rettungswesen ist der Schutz des Menschen oberstes Gebot. Der Lehrgang "Ausbilder Abstützen und Aussteifen" wurde entwickelt, um Bergungsgruppen im Ortsverband zu Schulen und zu befähigen, verschiedene Abstützungs- und Aussteifungstechniken für Gebäude in Notlagen sicher und effizient anzuwenden. Der Ausbilder dient in diesem Fall als Multiplikator und bildet in der Standortausbildung im Ortsverband die Helfenden aus.

Der Lehrgang und später die Ausbildung konzentriert sich auf die Erstellung unterschiedlicher Strukturen, die dazu dienen, angeschlagene oder einsturzgefährdete Gebäude zu stabilisieren. Ein zentraler Grundsatz hierbei ist die schrittweise Sicherung von sicherem zu unsicherem Gelände, Gebäudeteilen, Bauwerken, Treffen und ähnlichem, wobei die Sicherheit der Einsatzkräfte stets im Fokus steht.

Die vielfältigen Aspekte des Lehrgangs beinhalten beispielsweise die Schaffung von Fensterabstützungen mit speziellen Öffnungen, die groß genug sind, um Schleifkorbtragen und andere Rettungsmittel hindurchzuführen. Ebenso umfasst er Techniken wie das Errichten eines Schwelljochs*, das eine maßgeschneiderte Unterstützung bietet.

Selbst in Fällen, in denen interne Treppen beschädigt sind und den Zugang zu den oberen Stockwerken erschweren, bietet der Lehrgang Lösungen. Hierfür wurden spezielle Systeme entwickelt, die es den Einsatzkräften ermöglichen, sicher vorzugehen und effektiv zu handeln.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Trainings und der Ausbildungsinhalte umfasst das Abstützen von Fassaden. Hierfür werden komplexe Strukturen wie ein Sprengwerk und ein Strebstützbock erstellt. Diese Systeme erfordern nicht nur fortgeschrittene Fähigkeiten, sondern auch einen hohen Einsatz von Helfenden, um sie effektiv einzusetzen.

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Ortsverband Groß-Gerau
Neuwiesenweg 5
64521 Groß-Gerau

Ansprechpartner
Marco Mazzariello
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06152 71266-0
Fax: 06152 71266-18

Weitere Informationen
E-Mail: presse@thw-gg.de
Internet: <http://www.thw-gg.de>



Zu den Kerninhalten des Lehrgangs zählen mathematische Grundlagen wie Trigonometrie, Winkelfunktionen und Vektoren. Ebenso werden physikalische Grundlagen vermittelt, die das Verständnis von Momenten, dem Hebelgesetz, dem Kräfteparallelogramm sowie den Konzepten von Dichte, Wichte, Masse und Gewicht umfassen.

Der Lehrgang "Ausbilder Abstützen und Aussteifen für Bergungsgruppen" ist eine essentielle Schulung für die Standortausbildung im Ortsverband. Die Möglichkeit abzustützen und auszusteifen in Notfallsituationen sorgt für eine sichere und gezielte Stabilisierung von Gebäuden. Die erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse spielen eine entscheidende Rolle, um Menschenleben zu retten und gleichzeitig das Risiko für Einsatzkräfte zu minimieren.

*Schwelljoch: Ein Schwelljoch ist eine unterstützende Konstruktion, bei der zwei Vierkanthölzer (Schwelle und Unterzug) mit mindestens zwei zusätzlichen Kanthölzern und Keilen unter eine zu stützende Decke platziert werden. Diese Anordnung zielt darauf ab, ein weiteres Absinken zu verhindern und die Last sicher in den Boden abzuleiten.

Das THW ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit mehr als 80.000 Freiwilligen – davon die Hälfte Einsatzkräfte – ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit technischem Fachwissen und Spezialgerät leistet das THW seit vielen Jahren auch im internationalen Bereich schwerpunktmäßig technisch-logistische Hilfe. In den vergangenen sechs Jahrzehnten war das THW weltweit in mehr als 130 Ländern bei humanitärer Soforthilfe, Projekten und Hilfsgütertransporten im Einsatz.